



© GIZ/Gerardo Aguirre Ojeda

BUND-LÄNDER-PROGRAMM



Bundesland – Partnerland

Nordrhein-Westfalen – Nordmazedonien

Titel

Berufliche Qualifizierung für zukünftige
Fach- und Führungskräfte für Nordmazedonien

TZ-Vorhaben

Offener Regionalfonds für Südosteuropa –
Modernisierung kommunaler Dienste
PN 2021.2061.6

Finanzierung

Beitrag BMZ	473.146,83 €
Beitrag Nordrhein-Westfalen	310.554,25 €

Laufzeit

01.06.2021 – 31.12.2022

Zuständiges Ministerium

Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen

Das Projekt trägt dazu bei,
diese Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.



GIZ-Stipendiaten während des Praktikums in einem Windpark

Kompetenzentwicklung zur Unterstützung von Transformations- prozessen in Nordmazedonien

Situation vor Ort

Eine bedeutende Herausforderung für Nordmazedonien ist aktuell die hohe Jugendarbeitslosigkeit. Dennoch bekla-
gen insbesondere Unternehmen des kommunalen Sektors
einen Fachkräftemangel und suchen dringend Fachkräfte
mit Praxiswissen und internationaler Erfahrung, um in
Zukunft besser aufgestellt zu sein für die Herausforderun-
gen mit Hinblick auf eine geplante Assoziierung mit der
Europäischen Union (EU).

Das Bund-Länder-Programm (BLP) adressiert diese beiden
Probleme – Jugendarbeitslosigkeit und Fachkräftemangel –
durch ein berufliches Qualifizierungsprogramm in Nord-
rhein-Westfalen (NRW). Mittels eines Fachseminars und
eines Berufspraktikums in Deutschland können Jugend-
liche aus Nordmazedonien ihre beruflichen Perspektiven
verbessern und die Wirtschaft Nordmazedoniens profitiert
von ihrer internationalen Erfahrung und ihrem Beitrag zu
Transformationsprozessen.

„Ich bin sehr dankbar für diese Erfahrung! Ein solches Programm bietet eine enorme Chance für die junge Generation und vermittelt wertvolles Praxiswissen. Dieses Programm kann Leben verändern!“

Dmytro Shapoval,
Alumnus eines GIZ-Stipendienprogramms



Alumnus Dmytro Shapoval beim Firmenrundgang während seines Praktikums in Deutschland

Kooperationen

In Südosteuropa unterstützt das BMZ durch mehrere Projekte Reformen, mit denen die Beitrittsperspektiven zur EU verbessert werden. Dieses BLP-Projekt kooperiert mit dem BMZ-Projekt „Offener Regionalfonds für Südosteuropa – Modernisierung kommunaler Dienste“, welches als Transformationsinitiative konzipiert ist, die Kompetenzen von Technologie- und Dienstleistungsanbietern, Kommunen und Universitäten zusammenführt. Es wird in Abstimmung mit deutschen Wirtschaftsverbänden und Unternehmen umgesetzt. Eine verstärkte Zusammenarbeit des Bundeslands NRW und Nordmazedoniens wurde im Februar 2021 unterzeichnet. Im Rahmen dieser Partnerschaft und der Projekte bringen Akteure aus NRW ihre Expertise für Reformprozesse in wichtigen Bereichen wie Kreislaufwirtschaft, Energie und Digitalisierung ein. Durch das BLP-Projekt wird das partnerschaftliche Engagement um eine weitere Komponente zur Unterstützung der Transformationsprozesse in Nordmazedonien ergänzt.

Was wir tun – und wie

Die zentrale Maßnahme bildet ein Qualifizierungsprogramm für zukünftige Fach- und Führungskräfte aus Nordmazedonien mit folgenden drei Komponenten:

- 1) Deutschkurs im Goethe-Institut in Skopje
- 2) Fachseminar in NRW (1 Monat)
- 3) Betriebspraktika (3 – 6 Monate) in Deutschland

Mit dieser kombinierten Vermittlung von theoretischem Fachwissen und Arbeitspraxis erhalten die Teilnehmenden

bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt in Nordmazedonien. Zur Gewährleistung der Nachhaltigkeit werden die Absolvent*innen im Anschluss an das Qualifizierungsprogramm mit digitalen Bewerbungstrainings unterstützt und bei der Entwicklung eines Transferprojekts in ihrem Herkunftsland beraten.

Dieses Programm wird ergänzt durch die Förderung eines Fachaustausches zwischen Nordmazedonien und NRW zum Thema Transformationsprozesse. Dafür wird eine Netzwerkveranstaltung in Nordmazedonien durchgeführt, an der Vertreter*innen kommunaler und privater Unternehmen sowie Wissenschaftler*innen teilnehmen.

Weiterführende Links

- Partnerschaft Nordrhein-Westfalen – Nordmazedonien
<https://www.mbei.nrw.de/nordmazedonien>
- TZ-Vorhaben „Offener Regionalfonds für Südosteuropa – Modernisierung kommunaler Dienste“
<https://www.giz.de/de/weltweit/31760.html>
- Weitere Informationen zum BLP
<https://www.giz.de/de/weltweit/91262.html>
<https://www.giz.de/de/weltweit/34949.html>
<https://bund-laender-programm.de>

Herausgeberin Deutsche Gesellschaft
für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn
Bund-Länder-Programm
An der Alster 62 | 20099 Hamburg
blp@giz.de | www.bund-laender-programm.de
Redaktion Dieter Anders (V.i.S.d.P.),
Gabriele Kohlisch, Jelena Fleischmann
Gestaltung kipconcept gmbh, Bonn

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Referat 323
Länder, Kommunen
Postanschrift der BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535 0
poststelle@bmz.bund.de | www.bmz.de
Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.
BMZ Berlin | Im Europahaus
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
T +49 (0)30 18 535 0